

# Auf ein Neues: Ausbildung 2020 bei Dentaorium

Angehende Industriekaufleute, Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker starten in Inspringen.

Dentaorium, eines der Unternehmen, die großen Wert auf selbstausgebildete Fachkräfte legen, schickte im September am Standort in Inspringen erneut sechs junge Nachwuchskräfte ins „Rennen“. Trotz der weiterhin allgegenwärtigen COVID-19-Pandemie und der dadurch entstehenden Unsicherheit möchte das Familienunternehmen auch 2021 ausbilden. Sicher haben sich die drei angehenden Industriekaufleute, zwei Werkzeugmechaniker und ein Zerspanungsmechaniker ihren ersten Arbeitstag anders vorgestellt. Doch Sicherheit geht vor – daher begrüßten der gewerbliche Ausbilder Daniel Rudisile und die kaufmännische Ausbilderin Claudia Nestle ihre Schützlinge auf Abstand und mit MNS-Schutzmasken. Auf eine Einführung mit Firmengeschichte und Imagefilm folgte ein kurzes Kennenlernen der Auszubildenden des Vorjahres. Die Neulinge werden die verschiedenen Abteilungen im Haus nach und nach genauer kennenlernen. „Obwohl im Moment fast nichts wie immer ist, versuchen wir unter Wahrung aller wichtigen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so



Startet durch bei Dentaorium – der Auszubildendenjahrgang 2020. (Foto: © Dentaorium)

viel Normalität wie möglich beizubehalten“, so Personalleiterin Martina Rolle.

## Werkzeugmechaniker/-in und Zerspanungsmechaniker/-in

Bei sehr gutem Haupt- bzw. gutem Realschulabschluss dauert die Werkzeugmechanikerlehre dreieinhalb Jahre. In der modernen eigenen Lehrwerkstatt werden die Grundlagen Bohren, Drehen und

Fräsen erlernt, bis schon bald erste Projekte auf dem Plan stehen. Bei der Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker folgt nach der Grundausbildung in der Lehrwerkstatt die Tätigkeit in der Fachabteilung. Parallel zur Ausbildung im Betrieb werden die Schulbänke der Heinrich-Wieland-Schule in Pforzheim (Werkzeugmechaniker) und der Beruflichen Schule Mühlacker (Zerspanungsmechaniker) gedrückt.

## Industriekaufmann/ Industriekauffrau

Die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/Industriekauffrau dauert mit Mittlerer Reife zweieinhalb und mit Abitur oder Fachhochschulreife zwei Jahre. (Fach-)Abiturienten legen außerdem eine Prüfung zum Erwerb der Zusatzqualifikation „Internationales Marketing/Außenhandel“ ab. Alle Kaufleute lernen u.a. die Abteilungen Einkauf, Marketing, Vertrieb, Controlling und Finanzbuchhaltung kennen und besuchen die Fritz-Erler-Schule in Pforzheim. Ergänzt wird dies durch Ausbildungsunterricht bei internen Spezialisten. Theorie und Praxis gehen so Hand in Hand, bis schließlich alle fit für die Abschlussprüfungen sind. Wer sich für einen Ausbildungsplatz zum 1. September bei Dentaorium interessiert, sollte seine Bewerbung am besten ein Jahr zuvor abschicken.

## kontakt

### DENTAURIUM GmbH & Co. KG

Martina Rolle  
Turnstraße 31  
75228 Inspringen  
Tel.: +49 7231 803-247  
Fax: +49 7231 803-553  
martina.rolle@dentaorium.com  
www.dentaorium.com

# Nachhaltigkeitsbericht 2020

3M erzielt deutliche Fortschritte bei der Erreichung seiner Nachhaltigkeitsziele bis 2025.

Der kürzlich veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht zeigt den Fortschritt in den drei Bereichen „Science for Circular“ (Wissenschaft zur Förderung der Kreislaufwirtschaft), „Science for Climate“ (Wissenschaft für den Klimaschutz) und „Science for Community“ (Wissenschaft für die Gemeinschaft). Diese verfolgt 3M im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie mit Priorität.

## Science for Circular

In 35,4 Prozent seiner Produktionsstätten weltweit konnte 3M den Status „Zero Landfill“ erreichen. Mit der 3M Thinsulate 100% Recycled Featherless Isolierung kam 2019 ein Hightech-Material aus recyceltem Kunststoff auf den Markt, das die Wärme und Leistung von Daunen imitiert. 3M setzt sich zudem für immer effizientere Verpackungs-

möglichkeiten ein und schützt seine Produkte mit der geringstmöglichen Materialmenge. Dies führte 2019 zu einer Reduzierung des Verpackungsgewichts um mehr als 1.300 Tonnen.

## Science for Climate

Mit dem Beitritt zur globalen Wirtschaftsinitiative RE100 hat sich 3M dazu verpflichtet, den eigenen Energiebedarf bis zum Jahr 2050 zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien zu decken. Bis 2025 soll konzernweit das Zwischenziel von 50 Prozent erreicht werden; 2019 lag der Anteil bereits bei 32,6 Prozent. 3M arbeitet zudem fortlaufend an der Entwicklung innovativer Produkte, die den Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Allein im letzten Jahr konnten so 17 Millionen Tonnen an Treibhausgasemissionen eingespart werden.

## Science for Community

Im letzten Jahr hat 3M weltweit insgesamt 73,3 Millionen US-Dollar spendet. Für 2025 wurde mit der Erweiterung der 3M Impact Initiative ein weiteres Nachhaltigkeitsziel angekündigt. Darin verpflichtet sich 3M, die Fachkompetenz seiner Mitarbeiter mit 300.000 Arbeitsstunden in

Hilfsprojekte auf der ganzen Welt einzubringen.

## Selbstverpflichtung bei der Produktentwicklung

Die Einführung einer Nachhaltigkeitsverpflichtung für jedes Produkt, das neu auf den Markt gebracht wird, zählt zu den wichtigsten langfristigen Maßnahmen von 3M im Bereich Nachhaltigkeit. Damit soll sichergestellt werden, dass jedes neue Produkt zur Lösung eines Umwelt- oder Sozialproblems beiträgt.

3M Deutschland



## kontakt

### 3M Deutschland GmbH

ESPE Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: +49 8152 700-1777  
Fax: +49 8152 700-1666  
info3mespe@mmm.com  
www.3M.de/OralCare



Die Fasern des neuen Isolationsmaterials bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester. (Foto: © 3M)

## KN Impressum

### Verlag

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

### Redaktionsleitung

Cornelia Pasold (cp), M.A.  
Tel.: +49 341 48474-122  
c.pasold@oemus-media.de

### Fachredaktion Wissenschaft

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)  
Tel.: +49 30 200744100  
ab@kfo-berlin.de  
ZA Constantin Christ  
ZÄ Lidija Petrov  
ZA Hamza Zukorlic

### Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: +49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

### Produktionsleitung

Gemot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

### Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-127  
Fax: +49 341 48474-190  
m.mezger@oemus-media.de

### Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-201  
s.schmehl@oemus-media.de

### Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
a.jahn@oemus-media.de

### Grafik

Josephine Ritter  
Tel.: +49 341 48474-144  
j.ritter@oemus-media.de

### Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2020 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,-€ ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,-€ ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.

Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

### Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.kn-aktuell.de

KN als E-Paper



# FRS-ANALYSE IN EINER SEKUNDE. GEHT NICHT? **GEHT DOCH!**

Messpunkt	Normaltoleranz	Messwert	Abweichung	Befund
SNB	81° ± 3°	79.66°	-1.34°	Oberkiefer orthognath
SNPog	78° ± 3°	77.81°	-0.19°	Unterkiefer orthognath
SNPog	78.5° ± 3°	78.76°	+0.26°	Durchschnittlich ausgeprägtes Kinn
ANB	2° ± 2°	1.85°	-0.15°	Skeletale Klasse I
IANB/ANB	198° ± 1°	185°	-0.13°	Skeletale Klasse I
NSAr	125° ± 5°	127.36°	+3.86°	Durchschnittliche Lage der Kiefergelenk-Grube
SArGo	142° ± 6°	143.29°	+1.29°	Unterkiefer orthognath
ArGoMe	121.5° ± 6°	115.75°	-5.75°	* Horizontales Wachstumsmuster + anteriore Rotation des UK
GoI	55° ± 4°	48.67°	-6.33°	* Verklemmt
Go2	72.5° ± 4.5°	67.07°	-5.43°	* Verklemmt
Summen_W	394° ± 5°	386.4°	-7.60°	* Horizontales Wachstumsmuster
SN_MeGo	33.5° ± 5°	26.39°	-7.11°	* Normoklination des Oberkiefers
SpP_MeGo	26.5° ± 5°	17.25°	-9.25°	* Horizontales Wachstumsmuster
GHV	65% ± 4%	71.9%	+6.90%	* Skeletal tiefer Biss
Dentale Analyse				* Horizontales Wachstumsmuster
L_SN	103° ± 1.5°	104.81°	+1.81°	OK-Front achsengerecht
L_Sp	70° ± 6°	66.05°	-3.95°	OK-Front achsengerecht
L_MeGo	93° ± 6°	103.48°	+10.48°	* UK-Front labial
UK_ILK	130° ± 9°	125.31°	-4.69°	Stabil
Weichteilanalyse				
NW	102° ± 7°	125.92°	+23.92°	* Vergrößert

## EINFACHER GEHT'S WIRKLICH NICHT!

Lassen Sie Ihre FRS-Bilder automatisch und blitzschnell auf die unterschiedlichen Messpunkte hin von innovativer KI-Technologie analysieren und auswerten.

## JETZT TESTEN!

Die ersten zehn Bildanalysen sind für Sie kostenlos, danach fallen für jede weitere Bildauswertung € 5,- an.

[www.dampsoft.de/analyse-now](http://www.dampsoft.de/analyse-now)

CE – zertifiziertes Produkt der CellmatiQ GmbH – Exklusiver Vertriebspartner ist die Dampsoft GmbH

Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.



**DAMP SOFT**  
Die Zahnarzt-Software